

Jahresbericht pax christi Diözesanvorstand Köln März 2018 – März 2019

Vorstandstreffen

Der Vorstand hat sich im Berichtszeitraum 5-mal ausschließlich in Brühl getroffen. Zu Beginn steht immer ein kurzer Austausch über die persönliche Situation. Wichtige Themen waren: Roll-up und Homepage, Friedens- und Soldatengottesdienst, Katholikentag Münster, Diözesanstellentreffen Osnabrück, Aktionen Büchel, Friedenstagung im September, DV Fulda, Projekt Friedensbildung, Förderverein Friedensreferent, Newsletter, Diözesanversammlung.

Beiratssitzungen

Im Berichtszeitraum gab es 4 Beiratssitzungen mit folgenden Inhalten: Runder Tisch Frieden, Weltfriedensgottesdienst, Friedensreferent*in, Friedensbildung, Vertretung im Diözesanrat der Katholiken, Information zu verschiedenen Veranstaltungen, Delegiertenversammlung Fulda 2018, Image-Kampagne, Öffentlichkeitsarbeit. Die Sitzungen fanden in den Räumlichkeiten des Domforums statt.

Diözesanverbände-Treffen

Das Treffen 2018 fand vom 9.- 11. März in Osnabrück zum Thema „Aktive Gewaltfreiheit“ statt. Zwei Workshops zum Thema, durchgeführt von Trainer*innen von gewaltfrei handeln e.V. fanden großes Interesse und wurden sehr positiv bewertet. Neben interessanten Exkursionen in der Osnabrücker Innenstadt stand dann die Imagekampagne im Mittelpunkt der Diskussion, einschließlich eines kleinen Trainings „von pax christi erzählen“.

Das nächste Diözesanverbände-Treffen findet vom 3. – 5. Mai in Freiburg statt. Event. nehmen Ursula Paulus und Bernhard Pastors teil.

Delegiertenversammlung Fulda 2018

Auf der Delegiertenversammlung wurde der Vorstand durch Ursula Paulus vertreten.

In den Vorstandswahlen wurde Stefanie Wahl, 34 Jahre, Referentin beim BDKJ als Nachfolgerin von Wiltrud Rösch Metzeler zur neuen Bundesvorsitzenden gewählt. Präsident Bischof em. Heinz Josef Algermissen bleibt vorerst weiter im Amt bis ein Nachfolger gefunden ist.

Neben dem spannenden Studienteil mit zwei Experten, in dem um wirkungsvolle Wege zum Widerstand gegen Populismus und rechtsradikale Politik gerungen wurde, wurden die neuen Entwicklungen in der Imagekampagne vorgestellt.

Weitere Informationen zur DV u.a. zu Wahlen und Beschlüssen im Internet unter: www.koeln.paxchristi.de

Zukunftswerkstatt Januar 2019

An der Zukunftswerkstatt vom 1.-3. Februar 2019 in Magdeburg nahm Ursula Paulus teil.

18 Teilnehmer*innen aus Bundesvorstand und Diözesanverbänden übten Kritik, äußerten Wünsche und Visionen und setzten diese in konkrete Vorschläge um, die bei der nächsten Delegiertenversammlung beraten werden sollen. Insbesondere die Kommunikationskultur und Kampagnenfähigkeit soll verbessert werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Ein zweites Roll-Up mit Informationen zu pax christi ist fertiggestellt und kann bei Reinhard Griep ausgeliehen werden. Das erste Roll-Up kann bei Peter Heim ausgeliehen werden.

Die Homepage wird regelmäßig bestückt mit Terminen und Meldungen. Wie ausführlich die Homepage von Mitgliedern oder Interessierten genutzt wird, ist nicht bekannt. Die Reiter pax christi Köln, Meldungen, Newsletter und Diözesanvorstand verantwortet der Diözesanvorstand. Unter dem Reiter Termine können alle Termine, die von pax christi veranstaltet werden über die Administratoren (Ulrich Decking und Reiner Besse) direkt eingestellt werden. Alle anderen Termine sind mit dem Vorstand abzustimmen. Die anderen Reiter betreffen Projekte, Aktionen oder die Gruppen, die direkt in Absprache mit den Administratoren gestaltet werden können. Dazu möchten wir nochmal herzlich einladen unter www.koeln.paxchristi.de

Newsletter

Der Newsletter mit Aktivitäten, Informationen, Einladungen ist in dieser Periode zweimal erschienen. Die Newsletter befinden sich auch auf der Homepage:
Weitere Informationen unter: www.koeln.paxchristi.de

Friedenswochenende 28./29.09.2018

Der pax christi-Diözesanverband Köln gestaltete in einem ökumenischen Bündnis mit der Evangelischen Melancthon Akademie, dem Katholischem Bildungswerk, dem Stadtdekanat, der ACK und gewaltfrei handeln e.V. einen Ökumenischen Gottesdienst im Dom mit dem Mennoniten Prof. Fernando Enns als Prediger, eine Soiree mit Podiumsdiskussion und einen Studientag zur Gewaltfreiheit als Beitrag zur Kölner Domwallfahrt „Gib uns Frieden“. Die Veranstaltungen stellten sich der Frage, wie die Eskalation von Gewalt verhindert werden kann. Aktive Gewaltfreiheit wurde als politische Leitlinie der Kirchen beraten. Weitere Informationen unter: www.koeln.paxchristi.de

Runder Tisch Frieden

Der "Runde Tisch Frieden" (RTF) im Erzbistum Köln tagte im Berichtszeitraum zweimal: es wurde eine Handreichung Frieden erstellt, die Menschen in Gemeinden und Verbänden als Hilfestellung dienen soll und auf dem Katholikentag in Münster offiziell vorgestellt wurde.

Die geplante Friedenstagung im Juli 2018 im KSI musste leider ausfallen.

Das Friedenswochenende am 28./29.09.2018 im Rahmen der Domwallfahrt wurde von Teilnehmern des RTF wesentlich vorbereitet und durchgeführt, s.o.

In der Sitzung am 06.02.2019 stellte Ralf Becker von „Gewaltfrei handeln e.V.“ das Szenario der bad. Landeskirche „Sicherheit neu denken“ vor.

Weitere Informationen unter: www.koeln.paxchristi.de

Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Köln

Als neuer Vertreter im Diözesanrat konnte Rainer Kaps gefunden werden.

Unser Antrag zur Unterstützung der pc-Kampagne „Mehr fürs Militär? Nicht mit uns!“ wurde angenommen. Weitere Informationen unter: www.paxchristi.de

Rainer Kaps wird versuchen in den nächsten Sitzungen das Thema „Gewaltfreiheit“ auf die Tagesordnung zu bringen.

Friedensgottesdienste anlässlich des Weltfriedenstages

Das Thema lautete: „Gute Politik steht im Dienst des Friedens.“

Als Protest gegen die einseitige Darstellung des Soldatengottesdienstes als Weltfriedensgottesdienstes gab der Diözesanvorstand eine Presseerklärung heraus.

Weltfriedensgottesdienste der kath. Verbände wurden von den jeweiligen Gruppen mit vorbereitet (siehe unten).

Am Sonntag, 13. Januar 2018 fand in der Düsseldorfer Andreaskirche der Friedensgottesdienst der Düsseldorfer Verbände statt. Anschließend gab es eine Begegnung bei „Benders Marie“.

Der Friedensgottesdienst der kath. Verbände der Stadt Köln fand in diesem Jahr am Freitag, den 18. Januar in der Minoritenkirche (Kolpingkirche) statt. Der Gottesdienst begann mit dem Läuten der Chorweiler Friedensglocke. Pfadfinder der DPSG St. Georg brachten das Friedenslicht aus Bethlehem mit in die Kirche und an den Altar. Die Predigt hielt Bruder Markus Fuhrmann OFM von der Obdachlosenseelsorge.

Weitere Informationen unter: www.koeln.paxchristi.de

Förderverein Friedenreferent*in

Im Januar 2018 wurde im Rahmen einer Gründungsversammlung ein Förderverein gegründet. Der Verein wirbt nun um Geld und zahlende Mitglieder.

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 05.02.2019 im Pfarrsaal der Gemeinde Herz Jesu in Köln statt.

Weitere Informationen unter: www.koeln.paxchristi.de

Projekt „Friedensbildung“

Mit dem Projekt Friedensbildung soll versucht werden Schulklassen oder Gruppen für dreitägige Friedensseminare zu gewinnen. Das Erzbistum hat schon vor längerer Zeit signalisiert, dass sie derartige Projekte finanziell unterstützen würde. Die Akquise von Schulen/Schulklassen gestaltet sich jedoch noch schwierig. Hier sind wir über Anregungen oder Vermittlungen sehr dankbar.

Aktionen, Diskussionen, Vorträge der Gruppen

Die Gruppe Bonn: Beschäftigung mit dem Thema Kindersoldaten und Unterstützung von Aktivitäten im Kontext des jährlichen red-hand-day. Beteiligung an Aktivitäten gegen die Stationierung von Atomraketen in Büchel und Organisation der Veranstaltung „Krieg? Ohne uns! Militärstreik und Desertion im I. Weltkrieg am 19.02.2019 in der Brotfabrik, Bonn.

Die Gruppe Brühl: Gestaltung Misereor-Sonntag am 18.03.2018 mit Messe, Aktion und Fastenessen. Durchführung Erinnerungsveranstaltung zum 10-jährigen Gedenken an Caspar Markard am 28.04.2018. Beteiligung am ökumen. Kirchentag Brühl am 30.09.2018 mit Stand und Straßentheater. Beteiligung am Brühler Aktionstag für Offenheit, Toleranz und Vielfalt mit Stand und Rede von Werner Höbsch am 23.10.2019. Am 09.11. Mitgestaltung der Veranstaltung zur Erinnerungskultur in der Galerie am Schloss und dem Schweigegang zur Erinnerung an die Reichspogromnacht vom Rathaus durch die Stadt bis zur Gedenkstätte „An der Synagoge“. Lesung zum Holocaust-Gedenktag am 27.01.2019.

Die Gruppe Erftstadt: Beteiligung an Protesten gegen die Braunkohle im Hambacher Forst. Beteiligung an der Erinnerung zur Reichspogromnacht am 09.11.2018. Besuch der befreundeten Gruppe in Kolumbien.

Die Gruppe Köln: Veranstaltung im Domforum am 30.8.2018 in der Reihe pax christi Forum zum Thema „Frieden in Gottes Namen! Ein interreligiöses Gespräch zu Gewaltfreiheit aus jüdischer, christlicher und islamischer Sicht“. Unterstützung des Aufrufs und Beteiligung mit einer Rede von Mechthild Geue an der Kundgebung „Abrüsten ist das Gebot der Stunde!“ am 3.11.2018. Beteiligung an der Vorbereitung des Weltfriedenstagsgottesdienstes der Verbände am 18.1.2019 in der Minoritenkirche, Köln. Mitträgerin der Gedenkveranstaltung zur Befreiung von Auschwitz „Erinnern, eine Brücke in die Zukunft“ am 27.1.2019 in der Antoniterkirche.

Die Gruppe Düsseldorf: Teilnahme an der Anti-Rheinmetall-Demo. Beteiligung am Antikriegstag am 01.09.2018. Vorbereitung und Durchführung Gottesdienst der kath. Verbände zum Weltfriedenstag 13.01.2019.

Der Diözesanvorstand

Ursula Paulus

Reinhard Griep

Bernhard Pastoors

Reiner Besse